

Stadtreinigung Wetzlar

**NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR**

2014

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher €	Nachtrag (Änderungen) €	Planansatz neu €
1. UMSATZERLÖSE			
Hausmüllgebühren	4.710.000	0	4.710.000
Gewerbemüllgebühren	675.000	0	675.000
Wertstoff Erlöse und sonstige Abfallerträge	452.000	0	452.000
Straßenreinigungsgebühren	1.032.000	0	1.032.000
Öffentlicher Interessenanteil Straßenreinigung	213.720	36.180	249.900
Straßenreinigung Stadtteile	31.700	1.190	32.890
Aufträge Stadt / Sonderleistungen für Veranstaltungen	95.000	0	95.000
Erlöse Werkstatt (Stadtverwaltung)	400.000	0	400.000
Erlöse Tankstelle (Stadtverwaltung)	290.000	-10.000	280.000
Erlöse Bedürfnisanstalten und sonstige Erlöse	34.000	-5.000	29.000
Gewerbeabfall zur Verwertung [Betrieb gewerblicher Art (BgA)]	130.000	0	130.000
DSD-Erlöse (Standplätze) [BgA]	63.500	-2.330	61.170
Steuerfreie Erlöse (BgA) / Erlöse Werkstatt (BgA)	15.000	5.000	20.000
Erlöse Straßenreinigung / Winterdienst (BgA) und sonstige Erlöse (BgA)	80.000	-20.000	60.000
2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			
Erstattung Verwaltungskosten & sonstige Erträge	16.500	0	16.500
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.000	-5.000	10.000
Versicherungsentschädigungen / periodenfremde Erträge	10.000	0	10.000
Summe betriebliche Erträge	8.263.420	40	8.263.460
3. MATERIALAUFWAND			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Grundgebühr Abfallentsorgung	805.720	0	805.720
Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen	1.241.170	-31.170	1.210.000
Entsorgung biogener Abfälle	236.370	-6.370	230.000
Entsorgung von Sperrmüll	72.630	17.370	90.000
Preßkosten Altpapier und Entsorgung Holzabfälle	95.000	0	95.000
Entsorgung von Sonderabfällen, Altreifen und Elektroaltgeräten	130.000	-5.000	125.000
Entsorgung Straßenkehrriht	30.000	0	30.000
Material Winterdienst	60.000	-15.000	45.000
Nebenkosten Bedürfnisanstalten	2.000	-1.000	1.000
Betriebskosten Kfz. (Stadtverwaltung)	220.000	10.000	230.000
Einkauf Kraftstoffe (Stadtverwaltung)	260.000	0	260.000
Entsorgung Gewerbeabfall zur Verwertung und sonstige Leistungen (BgA)	50.000	0	50.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen [Aushilfskräfte (Mülllader) + Arbeitseinsätze Stadtbetriebsamt]	130.000	5.000	135.000
		0	
Summe Materialaufwand	3.332.890	-26.170	3.306.720

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher €	Nachtrag (Änderungen) €	Planansatz neu €
4. PERSONALAUFWAND			
a) Löhne und Gehälter			
Gehälter + Altersteilzeit (Beschäftigte)	2.200.080	38.470	2.238.550
Beamtengehälter	185.680	4.630	190.310
Leistungsentgelt und sonstiger Personalaufwand	47.000	1.070	48.070
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Gesetzliche soziale Aufwendungen	466.250	-1.500	464.750
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	10.540	0	10.540
Aufwendungen für Altersversorgung (Beamte)	119.750	13.220	132.970
Zusatzversorgungskasse (Umlage, Sanierungsgeld, Zusatzbeitrag)	197.210	-330	196.880
Beihilfen	16.630	0	16.630
c) Tarifsteigerung von 2% ab 01.03.2014 (Pauschale für Planansatz 2014)	40.000	-40.000	0
Summe Personalaufwand	3.283.140	15.560	3.298.700
5. ABSCHREIBUNGEN			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen	550.000	0	550.000
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
Dienst- und Schutzkleidung / sonstige Aufwendungen	27.500	0	27.500
Raum- und Nebenkosten	127.500	0	127.500
Versicherungen / Beiträge	20.660	0	20.660
Reparaturen und Instandhaltung	40.000	-5.500	34.500
Wartungskosten für Hard- und Software	10.350	1.150	11.500
Fahrzeugkosten	520.000	7.500	527.500
Öffentlichkeitsarbeit / amtliche Bekanntmachungen / Werbekosten	14.500	0	14.500
Reisekosten	1.000	1.000	2.000
Betriebsbedarf	35.000	0	35.000
Betriebsarzt / Arbeitssicherheit	11.000	0	11.000
Porto / Telefon / Bürobedarf / Zeitschriften, Bücher	13.500	0	13.500
Fortbildungskosten	5.000	1.500	6.500
Rechts- und Beratungs- / Abschluß- und Prüfungskosten	15.520	0	15.520
Dienstleistungen Stadtverwaltung	185.000	0	185.000
Aufwendungen Personalrat	5.000	0	5.000
Lohn- und Gehaltskostenabrechnung / Nebenkosten des Geldverkehrs	5.400	0	5.400
Aufwandsentschädigung Betriebskommission	960	0	960
Verluste aus Abgang Anlagevermögen / Wertberichtigung zu Forderungen /	2.500	2.250	4.750
Summe "Sonstige betriebliche Aufwendungen"	1.040.390	7.900	1.048.290
BETRIEBSERGEBNIS	57.000	2.750	59.750

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher €	Nachtrag (Änderungen) €	Planansatz neu €
7. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE			
Sonstige Zinserträge	200	0	200
Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen (Altersteilzeit)	7.700	0	7.700
8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN			
Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	2.500	2.500	5.000
Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	51.000	0	51.000
9. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG			
Körperschaftsteuererstattungen und Kapitalertragsteuer	-200	0	-200
10. SONSTIGE STEUERN			
Kfz- und Grundsteuer	11.000	-1.000	10.000
JAHRESÜBERSCHUSS	600	1.250	1.850

ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Erfolgsplan-

Die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan 2014 gliedern sich nach der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 24 Abs. 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Stadtreinigung Wetzlar übernommen und um die als notwendig erachteten Nachträge geändert.

Nachfolgend wird auf die erläuterungsbedürftigen Ertrags- und Aufwandsarten näher eingegangen.

Erträge

Umsatzerlöse

- Öffentlicher Interessenanteil Straßenreinigung
+ 36.180 €

Die Berechnungsgrundlage für den öffentlichen Interessenanteil der Straßenreinigung sind die bereinigten Aufwendungen des Betriebsbereichs „Hoheitliche Straßenreinigung“ des Vorjahres, der auch einen größeren Anteil „Winterdienst“ enthält. Insbesondere aufgrund witterungsbedingter Schwankungen, aber auch durch andere Entwicklungen, ergeben sich hierdurch von Jahr zu Jahr Veränderungen.

- Erlöse Tankstelle (Stadtverwaltung)
- 10.000 €

Die Inanspruchnahme der betriebseigenen Tankstelle durch die Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks lag im ersten Quartal 2014 aufgrund des milden Winters um 22,6% unter dem Planansatz.

- Erlöse Straßenreinigung / Winterdienst (BgA) und sonstige Erlöse (BgA)
- 20.000 €

Auch in diesem Sektor hat der milde Winter zu einer deutlich geringeren Nachfrage nach Winterdienstleistungen des Eigenbetriebs geführt.

Aufwendungen

Materialaufwand

- Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen
- 31.170 €

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird eine Verringerung des Müllaufkommens um 2,5% im Bereich „Hausmüll“ und „Gewerbemüll“ gegenüber dem Planansatz prognostiziert.

- Entsorgung von Sperrmüll
+ 17.370 €

Etwas gegenläufig stellt sich die Situation für die Sperrmüllentsorgung dar. Hier wird mit etwas größeren Mengen im Wirtschaftsjahr 2014 gerechnet.

- Material Winterdienst
- 15.000 €

Der milde Winter hat im ersten Quartal zu einer deutlichen Verringerung des Verbrauchs von Auftausalz und Splitt geführt, so daß gegenüber dem Planansatz Minderausgaben zu verzeichnen sind.

- Betriebskosten Kfz. (Stadtverwaltung)
+ 10.000 €

Die Ausgaben für die Reparaturen und die Instandhaltung der Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks durch Fremdfirmen sowie für Ersatzteile, Öle und Schmierstoffe werden voraussichtlich um 4,5% über den geplanten Ausgaben liegen.

Personalaufwand

- Summe Personalaufwand
+ 15.560 €

Für den bisherigen Planansatz wurde pauschal eine Tarifsteigerung von 2% ab 01.03.2014 berücksichtigt [Position 4.c)]. Das Ergebnis der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst hat jedoch eine Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten um 3% bewirkt. Diese Anpassung wurde mit Unterstützung des Personal- und Organisationsamtes auf die einzelnen Bestandteile der Positionen 4.a) und 4.b) des neuen Planansatzes verteilt. Daneben haben sich weitere Veränderungen in der ausgewiesenen Größenordnung ergeben.

Bereich / Maßnahme	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
Bezeichnung	€		
<u>Gebührenrelevante Einrichtungen / sonstige Dienstleistungen</u>			
<u>Abfallbeseitigung</u>			
Ersatzbeschaffung eines Müllsammelfahrzeuges	248.000	-248.000	0
Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges	98.000	-68.000	30.000
Ersatzbeschaffung von Hausmüllgefäßen und Containern	80.000	0	80.000
Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges mit Ladebordwand (Differenzbetrag)	0	9.280	9.280
Ersatzbeschaffung einer Radladerschaufel	6.000	-920	5.080
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	1.500	-500	1.000
<u>Straßenreinigung / Winterdienst</u>			
Ersatzbeschaffung einer Bürgersteigkehrmaschine	120.000	-120.000	0
Ausrüstung der Fahrzeuge mit einem Telematiksystem	30.000	0	30.000
Ersatzbeschaffung einer Staplerschaufel	2.500	1.940	4.440
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	1.500	1.000	2.500
<u>Allgemeine Betriebsabteilungen & Hilfsbetriebe</u>			
Grundhafte Erneuerung der schadhaften Verbundstein-Pflasterflächen	60.000	28.000	88.000
Erneuerung der Asphaltfläche vor der ehem. Salzlagerhalle	6.350	3.000	9.350
Erneuerung der Oberflächenentwässerung auf dem Betriebsgelände	6.000	3.000	9.000
Grundhafte Betonsanierung an den LKW-Garagen	44.000	-16.000	28.000
Erneuerung von 3 Sektionaltoren (LKW-Garagen)	18.500	0	18.500
Umsetzung von Forderungen des Brandschutzes und der Arbeitssicherheit	15.000	-5.000	10.000
Umbau des Meisterbüros unter Einbeziehung eines ehem. Umkleideraumes	10.000	5.000	15.000
EDV (Hard- und Software, Kommunikationsgeräte)	4.000	0	4.000
Büroausstattung	3.000	4.000	7.000
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	1.500	1.500	3.000
Investitionen insgesamt	755.850	-401.700	354.150

ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Vermögensplan-

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 ergeben sich im Vermögensplan die in der Übersicht ausgewiesenen Veränderungen, die nachfolgend teilweise erläutert werden.

Abfallbeseitigung

- Das benötigte Müllsammelfahrzeug wird nicht gekauft, sondern kann zu günstigeren Mietkonditionen beschafft werden.
- Die Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges erfolgt durch die Übernahme eines gebrauchten „Multicars“.
- Die Beschaffungskosten eines kompakten Kleintransporters mit einer Ladebordwand waren bedingt durch zusätzliche Ausstattungsmerkmale sowie eine Garantieverlängerung höher als geplant. Der Ansatz aus 2013 in Höhe von 41 T€ mußte zur Umsetzung dieser Maßnahme ausgeweitet werden.

Straßenreinigung / Winterdienst

- Auch die Ersatzbeschaffung einer Bürgersteigkehrmaschine kann zu günstigeren Mietkonditionen realisiert werden.
- Für die durchgeführten Anpassungsarbeiten im Zuge der Ersatzbeschaffung einer Staplerschaufel sind höhere Ausgaben zu verzeichnen.

Allgemeine Betriebsabteilungen & Hilfsbetriebe

- Die Sanierung der Betriebshoffläche in der Altenberger Straße 63 setzt sich aus drei Bauunterhaltungsmaßnahmen zusammen:
 - Erneuerung der Verbundsteinpflasterfläche,
 - Erneuerung der Asphaltfläche vor der ehemaligen Salzlagerhalle,
 - Erneuerung der Oberflächenentwässerung.

Die Durchführung der Sanierungsarbeiten sollte zunächst auf zwei Bauabschnitte in den Wirtschaftsjahren 2014 und 2015 aufgeteilt werden. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung hat sich jedoch gezeigt, daß bei der Durchführung als Gesamtmaßnahme erhebliche Einsparungen erzielt werden können. So fallen zum Beispiel die Kosten für die Baustelleneinrichtung, den Transport der Baumaschinen und die Bauleitung nur einmal an. Zur anteiligen Gegenfinanzierung der Maßnahme können Einsparungen bei der Betonsanierung der LKW-Garagen und beim Brandschutz geltend gemacht werden.

- Für den Umbau des Meisterbüros (Einsatzleitung) sind durch Ergänzung und Erneuerung des DV-Netzwerkes und der gesamten Elektrik höhere Ausgaben zu verzeichnen.
- Im Zuge der vorgenannten Umbaumaßnahme sind ebenfalls Mehrausgaben für die Büroausstattung erforderlich.